

Ä1 Gegen jeden Pflichtdienst - Solidarität mit den Schulstreiks gegen Wehrpflicht!

Antragsteller*in: Marcia Fiedler

Beschlussdatum: 04.10.2026

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 10 bis 11:

~~unterfinanziert und stehen faktisch nur Kindern aus Haushalten mit höherem~~

unterfinanziert, wodurch diese für viele Jugendliche und junge Erwachsene aus wirtschaftlich schwächer gestellten Familien unattraktiv und finanziell untragbar werden.

~~Einkommen offen.~~ Wir setzen uns in Rheinland-Pfalz für Ausbau, Aufstockung und

Begründung

Der Satz ist faktisch falsch. Das FSJ, Bufdi usw. ist für viele junge Menschen, auch aus niedrigen Einkommensschichten, der Einstieg ins Berufsleben. Das Jobcenter schlägt es bei jungen Menschen gerne als Weg aus der Erwerbslosigkeit vor. Während der Dauer wird weiter Bürgergeld, Unterhalt und Kindergeld gezahlt.

Die Freiwilligendienste ermöglichen zudem den niedrigschwelligen Einstieg in Berufszweige wie z.B. den Rettungsdienst, mit umfangreicher kostenintensiver Qualifikation, welche durch z.B. das FSJ Rettungssanitäter von Träger finanziert werden.

Der Freiwilligen Dienst ist definitiv unterfinanziert und sollte finanziell gleichgestellt werden, da es mehr ein Dienst an der Gemeinschaft ist.